

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 42

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Entwicklung der Eidgenossenschaft seit 1798, der Bundes- und Kantonsverfassung.

Note 2: Richtige Beantwortung einzelner Fragen über schwierigere Gegenstände aus den drei Gebieten.

Note 3: Kenntnis einzelner leicht erfassbarer Tatsachen der drei Fachzweige.

Note 4: Beantwortung einiger der elementarsten Fragen aus der Landeskunde.

Note 5: Gänzliche Unkenntnis in der Vaterlandeskunde.

Beitschriftenlchau.

7. Magazin für Pädagogik. Organ des kathol. Lehrervereins für die Diözese Rottenburg. 52 Nummern mit 4 Quartal-Beilagen. Für Württemberg Mr. 7.40. Druck des „Heuberger Bote“ in Spaichingen.

Inhalt letzter Hefte: Der Krieg — Religionsbeihilfe des Lehrers — Die Realien des Krieges — Das Volksschulwesen in Bosnien und der Herzegowina vom Gesichtspunkte der Bedürfnisse der Katholiken — Anschaulichkeit im Religionsunterricht — Verteidiger und Beistände beim Jugendgericht — Schulpolitische Rundschau — Der gesunde Menschenverstand beim Geschäfte der Erziehung und des Unterrichtes — Die Festzeit des hl. Geistes — Zur unterrichtlichen Behandlung der Elektrizität — Über „Württembergische Schulverhältnisse“ — Die rote Einheitschule — Ein Streifzug ins Gebiet der Fortbildungsschulen für Jungfrauen — Die Lebenskunde in der Fortbildungsschule — Kriegsnachrichten aus der pädag. Welt.

8. Die kath. Schule. Verlag des kathol. Lehrervereins in Gries bei Bozen. Zweimal per Monat. 5 Kr.

Inhalt letzter Hefte: Fortbildungskurse an den Volksschulen — Schulausflüge, Beteiligung — Katechesen zum mittleren Katechismus — Die Pflege des Willens — Große Geister und der Glaube — Die Selbstzensur der Kinder — Das Einvernehmen zwischen Lehrer(in) und Katechet — Ziffern oder Noten? — Deputation der Tiroler Lehrerschaft im Landtag — Försters Münchner Antrittsrede — Zur Lesebuchfrage — Die Entlastung der Gesangsstunde — In jedem Hefte Konferenzliches jeder Art.

9. Bulletin pédag. Fribourg.

Sommaire: Une nouvelle méthode pédag. pour les écoles enfantines italiennes — La musée pédag. à Fribourg — La marche de la Société secours mutuel en 1913 — Caisse de retraite — Une école modèle — L'école du village et l'enseignement régionaliste et esthétique — Comment on enseigne le français par la méthode Brunot et Bony — Echos de la Presse — Société d'éducation — Les horaires des leçons.

10. Allgemeine Rundschau von Dr. Armin Rausen, München. 52 Hefte. Mr. 10.40.

Inhalt letzter Hefte: Europa gegen Deutschland — Die 3. Schicksalswoche — Unsere finanzielle Mobilmachung — Privateigentum und Kriegsbeuterecht — Chronik der Kriegsergebnisse (in jedem Hefte) — Aufrechte Menschen will die Zeit von uns — Die ersten Schicksalswochen — Italiens Bündnispflicht — Deutschlands Ernährung während des Krieges — Der moderne Luftkrieg — Die Kriegslage — Die Wahl Benedikts XV. — Kriegspolitische

Umw. und Aussblüte — Gerechtigkeit — auch gegenüber dem kath. Klerus — Ueber den Volkskrieg — Krieg und Alkohol — Italien und der Krieg — Belgiens Schicksal — Mode und Frauenpuz im Lichte traditioneller ethischer Wertung — Ein offenes Wort in ernster Zeit — Religio depopulata — Eine Unterhaltung über den verstorbenen Papst — Urzeitgemäße Torheiten — Krieg und Rechtsverlehr — Rechtfertigung des elsässischen und bairischen Klerus.

11. Deutscher Hausschatz. Regensburg, Pustet. 24 Hefte. Mf. 7.20.

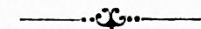
Inhalt letzter Hefte: Der Erbe in der Verbannung (Roman) — Die Feier des Festes Christi Himmelfahrt auf dem Oelberge — Der Weihrauch (Religiöser Essay) — Sei wie eine Blume (Roman) — Seide und Seidenspinner — Wenn die Sonne scheidet (Skizze) — Albaniens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft — Kann ein Katholik Sozialdemokrat sein? — Moderne Tauchwirtschaft — Das Arrundalschloß der Herzoge von Norfolk — Des Frühlings erste Boten — Der Dom zu Salzburg — Die weiße Hand (Detektivgeschichte) — Die Ichnigl. Porzellanmanufaktur in Berlin — Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege (Heiratsgeschichte) — Reisebriefe aus Durazzo — In jedem Hefte interessante und reich illustrierte Hausschatz-Chronik.

Kriegsliteratur.

1. Habbels Kriegschronik. Verlag J. Habbel in Regensburg. Per Hest 40 Pf. — Habbels „Kriegschronik“ erscheint in monatlich 2 Heften. Es liegen die ersten 3 Hefte im Umfange von 208 Seiten vor, geschmückt mit circa 125 best ausgewählten und trefflich ausgeführten Illustrationen. Der Autor ist mit den Kriegs-Gegenden persönlich vertraut, kennt Land, Volk und Eigenart und bemüht sich, eine die Tagespresse überprüfende Darstellung zu bieten. Der Leser erhält einen gründlichen Einblick in Vorgeschichte und bez. Altenstücke und Verlauf des nun entbrannten Völkerkriegens. Die Sprache ist verständlich und dem Ernst des Gegenstandes angemessen.

2. Der Völkerkrieg. Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. 30 Pf. per Hest. — Der „Völkerkrieg“ erscheint als Kriegszeitschrift in 8—14 tägigen Abständen, je 32 Seiten stark. Die vorliegenden 6 Hefte — 260 Seiten zusammen — bieten reiches Kartenmaterial und einige vorzügliche ganzseitige Bilder. Der Inhalt bildet eine sorgfältig gegliederte, fortlaufende, lückenlose Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli, lebhaft veranschaulicht durch Stimmungsbilder und packende Schilderungen von Augenzeugen. Es folgen auch Briefe und Berichte hervorragender Teilnehmer am Kriege. Als Mitarbeiter zeichnen bis jetzt Oswald von Romstedt, Dr. Ernst Jäckh, Gerhart Hauptmann, Graf A. von Monts, Dr. Walther Lohmeyer, Generalmajor von Sprößer, Emil Ludwig, Paul Rohrbach u. u.

Nummer 2 ist inhaltlich eingehender und eigenartiger, Nummer 1 illustrativ reichhaltiger und vielseitiger, beide sehr empfehlenswert und billig.



Literatur.

Dr. Ferdinandus Küegg. 4. Bischof von St. Gallen von Kanonikus Joh. Desch. Verlag von Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln, Straßburg. — 79 S.

Kanonikus Desch ist der Bearbeiter der Biographien der Bischöfe Mirer, Greith und Egger. Er ist treuerziger, nur der Wahrheit dienender Biograph, ungeschminkt nach oben wie nach unten. Diese Eigenschaften charakterisieren auch